

Vorbemerkung	7
1. Aufbau und Entwicklung des Versicherungsvereins vor 1933	12
2. Landwirtschaftsverbände, Agrarkrise und wachsender Einfluss der NSDAP	22
3. Die „Gleichschaltung“ nach der nationalsozialistischen Machtübernahme	35
Die Überführung der landwirtschaftlichen Verbände in den Reichsnährstand	35
Anpassung und Nazifizierung des Versicherungsvereins	40
4. Bauernführer mit SS-Rängen an der Spitze der LVM	50
5. Die Verankerung im Reichsnährstand	62
Drohender Verlust der Selbstständigkeit	66
Die Beteiligung von LVM-Repräsentanten an den Machtkämpfen in der Landesbauernschaft	72
6. Die Geschäftsentwicklung der Jahre 1933 bis 1939	81
Wettbewerb und Expansion	83
Das Wachstum vor dem Zweiten Weltkrieg und der Aufstieg der Kfz-Haftpflichtversicherung	90
Verfolger ohne Beute: Warum die LVM nicht unmittelbar von den „Arisierungen“ profitierte	102

7. Der Ausbau der Sozialleistungen für die „Gefolgschaft“	106
8. Die Vertrauensmänner	110
9. Die LVM im Krieg	124
10. Politische Säuberung und personeller Neubeginn: Die Zäsur der ersten Nachkriegsjahre	135
Fazit	146
Autor	153
Anhang	154
Verzeichnis der Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder 1933 bis 1945 ..	154
Bildnachweis	155
Quellen- und Literaturverzeichnis	155